ADAC TRENTINO CLASSIC: Durch die faszinierende Natur des Trentino

ADAC TRENTINO CLASSIC: Durch die faszinierende Natur des Trentino

Schwindelerregende Höhen und weite Täler
In der oberitalienischen Provinz Trentino, zwischen Südtirol und Gardasee, sind vom 27. bis zum 31. August 2013 über 100 automobile Prachtstücke des vorigen Jahrhunderts unterwegs. Der Genuss kulinarischer und landschaftlicher Spezialitäten ist sowohl Weg als auch Ziel der Oldtimer-Piloten. Rund um ihren Standort Cavalese im Val di Fiemme rollen die betagten Wanderer durch weite Täler und stürmen Dolomiten-Gipfel. Für Zuschauer bieten sich an den vier Veranstaltungstagen viele Gelegenheiten, die Oldtimer vor atemberaubenden Kulissen anzutreffen.
Der für den 27. August geplante Prolog um den DEKRA-Pokal ist entspannende 65 Kilometer lang. Er führt das rollende Museum von Cavalese aus durch das südwestlich gelegene Tal entlang des Lago di Stramentizzo und des Flusses Avisio. An einem alten Sägewerk, der Sega Lontana, steht die erste Wanderpause an, bevor die Gruppe der historischen Gefährte die Erdpyramiden in Segonzano besucht und schließlich in Castello di Fiemme das Tagesziel erreicht.
Am Tag zwei kämpfen die Pretiosen auf etwa 160 Kilometern um den SONAX-Pokal. Die Routenführung sieht die Überquerung von vier Pässen in nordöstlicher Richtung vor. Am Passo Lavazè lauert die erste zu lösende Aufgabe des Tages. Vorbei am malerischen Karersee wandern die Oldtimer zum nächsten Stopp, dem Schloss Prösels. Über Kastelruth, St. Ulrich und Wolkenstein erklimmen die Oldtimer schwindelerregende Höhen. Der Rückweg nach der Mittagspause führt über den 2.240 Meter hohen Passo Sella und hinunter nach Canazei ins Fassatal. Von dort aus ist es nicht mehr weit ins Val di Fiemme, wo die Teams vor der Zieleinfahrt in Predazzo noch das Geologische Museum der Dolomiten besuchen dürfen.
Von Cavalese aus führt die dritte und mit 190 Kilometern längste Wanderung in Richtung Süden. An diesem Tag dreht sich alles um den AUTOSTADT-Pokal. Der auf fast 2.000 Meter Höhe gelegene Passo Rolle fordert nicht nur die Leistung der Oldtimer, sondern auch die der Piloten heraus. Schon kurz darauf erreichen die Teilnehmer San Martino di Castrozza, wo der Concorso dEleganza stattfindet. Dabei stellen sich alle Oldtimer einer Begutachtung durch eine Experten-Jury, die die schönsten jeder Baujahrklasse prämiert. Nach der Weiterfahrt durch die malerischen Ortschaften Pieve di Primiero, Mezzano und Imèr wartet in Lamon ein kurzer Stopp auf die Teilnehmer. Bei der Nachmittags-Tour durch das Valsugana-Tal winkt zum Tagesabschluss eine Wanderpause am Lago di Caldonazzo.
Am vierten und letzten Ausflugstag fahren die Wanderer über eine Strecke von 150 Kilometern um den AUTOZUG-Pokal. Nach dem Start in Richtung Westen besteigen sie den Mendelpass, wo sie eine Wanderpause beim Grand Hotel Penegal im "Salone Imperiale" - dem "Kaiserlichen Saal" erwartet. Nach der Mittagspause ist das historische Castel Thun das nächste Ziel. Als Tagestipps für einen Exkurs an der Strecke zurück nach Cavalese empfiehlt sich noch ein Besuch der Sekt- und Weinkellerei Rotari oder das Weingut Alois Lageder.
Die vier gemütlichen Tagestouren lassen genügend Zeit für unterhaltsame Intermezzi. Denn WP bedeutet hier nicht Wertungsprüfung, sondern Wanderpause. Zur Lösung der an den WPs gestellten Aufgaben sind Kenntnisse der Region, der einheimischen Produkte und des eigenen Autos, aber auch kreative Fähigkeiten gefragt. Sportlicher Wettbewerb kommt erst gar nicht auf, denn "Entschleunigung" heißt das Prinzip. Auch für Zuschauer bieten sich daher viele Gelegenheiten, um mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen und sich das rollende Museum in Ruhe anzusehen.
Die ADAC TRENTINO CLASSIC wird unterstützt von der AUTOSTADT, DEKRA, Autozug der Deutschen Bahn, Ferrari Spumante, Schaeffler, SONAX, Trentino Tourismus und Promotion sowie der ADAC-ClassicCarVersicherung.
Weitere Informationen zur ADAC TRENTINO CLASSIC finden Sie auf der ADAC Homepage unter www.adac. de/oldtimer und auch ganz neu bei Facebook unter: www.facebook.com/adactrentinoclassic
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.V
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: http://www.adac.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=541498" width="1" height="1">

Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.